

64

H e b e l s

iez vor Oberamt, und mittem Haschierer im Thurn
zue.

Gohr er schlimm, se chunnt er ärger, wennem der
Buzli

Buzli wieder d'Ohre stricht, und Gallen ins Bluet
mischt.

So währts siebe Johr. Emol se bringt en der
Buzli

wieder usem Thurn, und „Allo göhn mer ins Wirths-
hus,

„eb de heim chunnsch mit de Streiche, wo sie der
ge hen!

„Was der d'Frau zum Willkommen g'chocht het, wird
di nit brenne.*)

„Los, de duursch mi, wenn i dra denk, 's möcht
mi versprengge**)

„wie's der goht, und wie der d'Frau di Lebe ver-
bittret.

„So ne Ma, wie du, wo 's Tags sie Thaler ver-
thue cha.

A u s g a b e I.

*) „Was der d'Frau zum Willkommen präglet, wird di nit
brenne.

***) „Los, de duursch mi, wenn i dra denk, 's möcht ein
versprengge,